

## **Hypo Real Estate Group 2003 mit Konzernjahresüberschuss von 116 Mio. Euro**

**München, 29. März 2004** – Der im MDax notierte Immobilienfinanzierer Hypo Real Estate Holding AG (WKN Stammaktien: 802 770) hat im Geschäftsjahr 2003 ein Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Ergebnis vor Steuern) von 156 Mio. Euro erreicht und damit die zuletzt genannte Erwartung von gut 100 Mio. Euro deutlich übertroffen. Der Pro-Forma-Wert für 2002 betrug 16 Mio. Euro; dieser ist jedoch nur eingeschränkt vergleichbar, da die Hypo Real Estate Group erst im September 2003 aus der Abspaltung des gewerblichen Immobilienfinanzierungsgeschäfts der HVB Group entstanden ist und damit 2002 noch nicht in der heutigen Form existierte. Der Konzernjahresüberschuss 2003 belief sich auf 116 Mio. Euro (Vorjahr Pro Forma: minus 11 Mio. Euro), nach Anteilen Dritter erreichte der Konzerngewinn 115 Mio. Euro, was einer Eigenkapitalrendite nach Steuern von 2,8 % entspricht.

Die Ergebnisentwicklung 2003 wurde unterstützt durch die teilweise über Plan verlaufende Geschäftsentwicklung und durch einen Einmalertrag von 35 Mio. Euro aus dem Erwerb von Minderheitenanteilen an der früheren Westfälischen Hypothekenbank. Dem standen Restrukturierungsaufwendungen für das Geschäftsfeld Hypo Real Estate Deutschland von 86 Mio. Euro gegenüber. Im Nettogewinn ist zudem ein positiver Steuereffekt von 19 Mio. Euro enthalten. Dieser resultierte aus dem im Berichtsjahr geschlossenen Gewinnabführungsvertrag der Hypo Real Estate Holding AG mit der Württembergischen Hypothekenbank AG.

Der Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge belief sich im Hypo Real Estate-Konzern auf 422 Mio. Euro (Vorjahr Pro-Forma: 165 Mio. Euro). In der Risikovorsorge ist eine vertraglich vereinbarte Risikoabschirmung der HVB AG für die Hypo Real Estate Bank AG (Deutschland) in Höhe von 460 Mio. Euro enthalten.

Das Geschäftsfeld Hypo Real Estate International weist für 2003 ein Ergebnis vor Steuern von 87 Mio. Euro aus. Das Geschäftsfeld Württembergische Hypothekenbank erreichte einen Vorsteuergewinn von 54 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Steuern des Geschäftsfelds Hypo Real Estate Deutschland belief sich auf minus 11 Mio. Euro.

Für das Jahr 2004 erwartet der Vorstand der Hypo Real Estate Holding AG auf der Basis eines steigenden Neugeschäfts im Ausland und einer weiter zügigen Restrukturierung des Inlands-Portfolios den Anstieg des Gewinns vor Steuern auf 205 Mio. Euro bis 225 Mio. Euro bei einer auf 3,5 bis 4 % erhöhten Netto-Eigenkapitalrendite.